



Benvenuti al Garda

Willkommen am Gardasee



Manfred schon vor über einem Jahr gebeten, mit den notwendigen Vorbereitungen zu beginnen. Und am ersten Freitag im September 2009 machten wir uns dann in einer Riesentruppe auf den Weg: 23 Autos und 48 Personen. Von Kiefersfelden aus ging es über die Alpen – bei heftigem Regen und lausigen Temperaturen. An der Raststätte Paganello trafen wir uns dann, um in der Kolonne die kurvenreichen Straßen des Monte Bondone zu genießen.

Das erste Highlight gab es in Bardolino. Mit der ganzen »Meute« fuhren wir durch die Fußgängerzone am Hafen und direkt vors Restaurant La Loggia Rambaldi – ein echt gelungener Auftritt, den wir sogleich »Porsche Parade Bardolino« nannten. Gut gestärkt nahmen wir danach die Fahrt zur Autofähre in Angriff und erreichten nachmittags unser 4-Sterne-Hotel Savoy Palace in Gardone Riviera. Die Hoteldirektion überraschte uns bereits am ersten Abend mit einem Aperitif auf der Dachterrasse, einem Jubiläumsmenü der Spitzenklasse und einer Jubiläumstorte ganz speziell für uns.

Der Samstagsausflug mit dem Motorboot zur Segelregatta Centomiglia musste leider etwas verkürzt werden, da durch den enormen Wellengang am Vormittag das Auslaufen unseres Bootes schlichtweg unmöglich war. Problemlos verlief dafür die Busanreise zum abendlichen Dinner in Bogliaco. Der Restaurantchef hatte für uns ein mehrgängiges Menü zusammengestellt, das wahrlich keine Wünsche offen ließ. Und vom Pavillon auf der Terrasse aus hatten wir einen tollen Blick auf den nächtlichen Gardasee.

Nach dem autolosen Samstag standen am Sonntag dann wieder Kurven auf dem Programm. Wir starteten gemütlich mit einem Besuch des Mille Miglia Museums bei Brescia. Hier bewunderten wir die Sammlung rund um das klassische Motorsportevent, die im historischen Ambiente einer früheren Klosteranlage präsentiert wird. Nachmittags ging es über kleine und kleinste Straßen in Richtung Lago d'Idro durch unberührte Landschaften und originelle Dörfer. Im Hotel fand dann das große Abschiedsdinner statt. Ein großer Applaus für den Organisator Manfred schloss den offiziellen Teil, da die Heimreise am Montag in kleineren Gruppen ganz individuell stattfand. Mein Fazit: Eine gelungene Tour, die dem Jubiläumsanlass in allen Belangen gerecht wurde.

Erwin Pfeiffer ■